

# BESCHLUSSVORLAGE

## 59. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster der Legislatur 2019 – 2024 am 07.02.2024



öffentlich  nicht öffentlich

**Gegenstand der Vorlage:** Errichtung einer Photovoltaikanlage Grundschule Bad Elster  
- Vergabe von Leistungen Elektrotechnik

Einbringer: Olaf Schlott, Bürgermeister  
erarbeitet: Benny Heilmann, SB Bauverwaltung  
gesetzliche Grundlagen: VOB/A  
vorberaten: -  
Beteiligung Ortschaftsrat -  
Finanzierung Haushaltsentwurf 2023:  
11.13.02.02/2158.7851100 Photovoltaikanlage Schulgebäude  
79.742,73 Euro

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt den Auftrag zur Errichtung einer Photovoltaikanlage der Grundschule Bad Elster für die Leistungen Elektrotechnik an die Firma  
**Elektro Steiger GmbH aus Bad Elster/OT Mühlhausen**  
zu einem Nettoangebotspreis in Höhe von  
**51.474,22 Euro**  
zu vergeben.

### Begründung:

Die Stadt Bad Elster betreibt aktiv seit dem Jahr 2019 ein Kommunales Energiemanagement. Im Rahmen dieses Energiemanagements wurde u.a. das Schulgebäude der Grundschule in Bad Elster intensiv analysiert und optimiert. Hierdurch liegen nunmehr u.a. detaillierte Stromverbrauchswerte anhand eines engmaschigen Verbrauchscontrollings für das Gebäude vor.

Auf diesen Grundlagen aufbauend wurde nunmehr ein Konzept des Ingenieurbüros Lachmann-Dominok mbH erarbeitet, um mittels Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Eigenenergieerzeugung auf dem Dach der Grundschule Bad Elster möglichst viel Energie regenerativ zu erzeugen und gleichzeitig auch vor Ort zu verbrauchen. Die Maßnahme führt dadurch zudem zu einer Reduzierung der Nutzung fossiler Energieträger. Anhand der vorgenommenen Analyse ist ein Eigenverbrauch von ca. 70% der gewonnenen Energie im Gebäude möglich.

Mit der Investitionsmaßnahme ist eine Energieeinsparung in Höhe von jährlich 28.661 kWh möglich. Gleichzeitig wird der Ausstoß von CO<sub>2</sub> um 12,04 t pro Jahr reduziert.

Um einen Beitrag zur Wissensvermittlung und Sensibilisierung zum Thema regenerative Energien und Energieverbrauch zu erreichen, wird die Anlage mit einer Visualisierungseinheit ausgestattet. In zentraler Stelle des Schulgebäudes wird eine Anzeigetafel errichtet, an der die im Gebäude lernenden Grundschüler, Oberschüler sowie Hortkinder erkennen können, welche Menge selbst erzeugter Strom aktuell und in Summe durch die Photovoltaikanlage gewonnen wird bzw. wurde.

Für die Anlagengröße von 29,4kW Peak greift laut §12 Absatz 3 UstG der Nullsteuersatz. Somit wurden die Angebote zum Nettopreis verglichen, da diese auch so in Rechnung gestellt werden können. Das beinhaltet die Errichtung einer Photovoltaikanlage inklusive aller notwendigen Montageleistungen.

Im Zeitraum der Ausschreibung in einem beschränkten Ausschreibungsverfahren wurde 7 Bietern die Angebotsunterlagen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage der Grundschule Bad Elster übersandt, 4 Angebote sind eingegangen. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Im Ergebnis der Prüfung und Wertung des Angebotes erweist sich das Angebot der Firma **Elektro Steiger GmbH aus Bad Elster/OT Mühlhausen** mit einem Nettoangebotspreis in Höhe von **51.474,22 Euro** als wirtschaftlichster Bieter für die Erbringung der geforderten Leistung.

Im Vergleich zur Kostenberechnung vom 04.01.2024 ist hierbei eine Unterschreitung des Angebots in Höhe von 10.322,29 Euro (16,7%) zu verzeichnen.

Die Vergabestelle empfiehlt den Zuschlag an die Firma **Elektro Steiger GmbH aus Bad Elster/OT Mühlhausen** zu erteilen.

Die eingegangenen Angebote liegen vor und können zur Sitzung eingesehen werden.



Olaf Schlott  
Bürgermeister

Anlage/n:

- Prüfung und Wertung der Angebote